



VORSAISON

Jahreszeitlich bedingte Hinweise & Tipps vor Ihrer Buchung:



Auf dem Wasser geht es (abgesehen von Feiertagen wie Himmelfahrt und Pfingsten) **noch sehr beschaulich und ruhig** zu. In der Umgebung des Kranichsteges fahren oder ankern nur wenige Boote. Ideale Voraussetzungen, um die Natur im Frühling zwischen Wald, Schilfgürtel und See mit der nötigen Ruhe zu genießen!



Mitte April noch etwas kahl, werden die Uferbereiche zum Monatswechsel zunehmend grüner. Jetzt sind besonders viele **(Wasser-)Vögel** zu beobachten: Kraniche, Schwäne, Wildgänse u.a.m. überfliegen das Kranichboot Richtung Süden, um häufig auf den benachbarten geschützten Gewässern des Debrodt-Moores zu landen. Jetzt lassen sich auch noch die scheuen Blässrallen u.a. Wasservögel beim Nestbau oder der „Familiengründung“ beobachten. Fisch- und manchmal auch Seeadler sind hingegen ganzjährig vom Kranichsteg aus zu sehen. Erstere haben in unmittelbarer Nähe des Kranichbootes nur wenig landeinwärts ihren Horst bezogen. Der Eisvogel lässt sich ebenfalls von Frühjahr bis Herbst regelmäßig und oft direkt am Kranichsteg blicken. Im **Wasser** lassen sich ab jetzt vom Steg aus größere Fischschwärme wie in einem Aquarium bestaunen.



Die **Sonne** kann zwar auch im April teilweise schon recht kräftig scheinen, lässt sich unmittelbar am Kranichsteg aber erst allmählich wieder für etwas längere Zeit blicken.

Für den Verbraucherstromkreis unseres Solarbootes steht aber bereits jetzt genügend Sonnenpower für eine ausreichende Stromversorgung an Bord zur Verfügung.

HAUPTSAISON

Jahreszeitlich bedingte Hinweise & Tipps vor Ihrer Buchung:



Juni: Übergangsmonat zur Haupt-/Feriensaison. Besonders an den Wochenenden ist es auf dem Wasser schon belebter: Die meisten Bootseigentümer haben ihre Boote jetzt im Wasser, auch Charterboote sind vermehrt unterwegs bzw. ankern über Nacht auf dem Großen Pälitzsee.

Juli/August: Nun wird es schon **deutlich lebhafter** auf dem Wasser. Grundsätzlich bleibt es aber auch jetzt hier am Süden (= „Sackgasse“) des Großen Pälitzsees deutlich ruhiger als auf den Seen und Wasserläufen



der einige Kilometer nördlich verlaufenden Müritz-Havel-Wasserstraße. Die allermeisten Bootsbesatzungen verhalten sich rücksichtsvoll, aber es sind mitunter auch welche darunter, die mit mehr oder weniger lauter Beschallung auffallen oder mit PS-starkem Wassergefährd große Welle machen wollen ... Und es kommt schon mal vor, dass irgendwo ein Sommerfest gefeiert wird, das auch bis spät in die Nacht weit zu hören ist.

Und dennoch: An den meisten Tagen bewahrt sich der See glücklicherweise auch jetzt noch seinen Frieden und es gibt dann kaum etwas Schöneres, als den Tag mit einer meditativen Runde auf dem SUP, über glattes Wasser unter der Abendsonne dahingleitend, zu beschließen ...

Ende August/September: Mit dem Ende der Schulferien in Berlin/Brandenburg sowie in weiteren Bundesländern wird es geradezu schlagartig deutlich ruhiger auf den umliegenden Gewässern, auch auf dem Großen Pälitzsee.

Übrigens: „Der einzige auf dem Wasser **fahrende Wasserkiosk** auf der Mecklenburgischen Seenplatte“ dreht von Ende Juni bis Anfang September (sowie an den Himmelfahrts- und Pfingstwochenenden) auch auf dem Großen Pälitzsee seine Runde und legt dann - falls gewünscht - auch am Kranichboot an (Di/Do/So): Besonders empfehlenswert ist der von Familie Winkelmann selbst zubereitete Räucherfisch (Saibling, Forelle ...) sowie ein leckerer Eierlikör (auch: Eis, Brötchen, Gurken & Tomaten aus dem eigenen Garten, ...).



Auch in der Hauptsaison sind nach wie vor **schöne Tierbeobachtungen** direkt am Kranichsteg möglich: Fischadler gehen regelmäßig auf Jagd, gelegentlich lässt sich ein Seeadler blicken, auch Kraniche, Wildenten, Möwen u.v.a.m. sind unterwegs. Jetzt tauchen auch die ersten Stockentenfamilien mit ihren Jungen auf ... Die Fische in „unserem Aquarium“ legen deutlich an Stattlichkeit zu. Manchmal zeigt sich auch einmal ein Aal oder eine den See überquerende Ringelnatter.



Die **Sonne** spendet jetzt reichlich Energie für unsere beiden Solaranlagen. Direkte Sonne auf Steg und Boot gibt es jetzt am früheren Vormittag sowie im Laufe des Nachmittags bis zum Abend (dazwischen nimmt die Beschattung am Steg im Laufe des Augusts wieder zu). Besonders gut „genießbar“ sind die wunderschönen Sonnenuntergänge vom sonnigen Achterdeck aus – an jedem Abend sind neue romantische Farbverläufe über dem Westufer zu bewundern ...

Auch ohne direkte Sonneneinstrahlung steht übrigens nach wie vor ausreichend Strom für das 220-V-Bordnetz zur Verfügung. Sie müssen sich diesbezüglich also auch keine weiteren Gedanken um Sonne und Schatten machen ...

NACHSAISON

Jahreszeitlich bedingte Hinweise & Tipps vor Ihrer Buchung:



Jetzt ist es ruhig im Revier und Sie sind fast allein auf dem See. Schon ab September beginnt **für viele Naturliebhaber & „Natur-Genießer“ die wohl schönste Zeit auf dem Kranichboot:**



Flora und Fauna um den reizvoll zwischen Wald, Schilfgürtel und See gelegenen Kranichsteg können nun besonders intensiv und in wunderbarer **Stille** wahrgenommen werden. Und auch bei etwas unwirtlicherem Herbstwetter können Sie es sich hinter der Panoramascheibe im **beheizbaren Inneren des Kranichbootes** sehr gemütlich machen und aufkommende Morgennebel, jagende Fischadler, beginnende Laubfärbungen sowie herbstliche Wetterkapriolen beobachten. Und im Oktober beginnt auch wieder die große Zeit der Kraniche, die sich in großer Zahl auf den Weg nach Süden machen ...



Die **Sonnenscheindauer** ist jetzt schon begrenzt, die Tage sind erheblich kürzer, die Länge der Schatten am Kranichsteg nimmt stetig zu.

Unser **Tipp:** Unternehmen Sie doch bei sonnigem Wetter einfach mit dem *Kranichböötchen* einen kleinen Abstecher auf den See, den Sie jetzt fast für sich alleine haben und nehmen Sie ein Sonnenbad ...

Dank leistungsfähiger Solaranlage steht auch jetzt noch, fast ganz ohne direkte Sonneneinstrahlung, immer noch ausreichend Strom für das 220-V-Bordnetz zu Ihrer Verfügung.

Natürlich! Genießen.

